

Danksagung

Mein Dank gilt Herrn Prof. Dr. T. F. Meyer für die Möglichkeit meine Dissertation am Max-Planck-Institut für Infektionsbiologie durchführen zu können.

Meinem Betreuer PD Dr. Thomas Rudel danke ich für die Aufnahme in die APIT-Gruppe, für die Diskussionsbereitschaft und das Interesse und seine stets gewährte persönliche Betreuung.

Meinem Doktorvater Prof. Dr. L. Wieler möchte ich ganz herzlich danken für seine jederzeit gewährte wissenschaftliche Unterstützung und Anregung sowie für seinen persönlichen Rat.

Dr. Sigrid Gödert danke ich für die Überlassung des Themas der Dissertation.

Frau Dr. G. Arndt vom Institut für Biometrie und Informationsverarbeitung gilt mein Dank für die freundliche und hilfreiche Unterstützung bei der statistischen Datenauswertung.

Arend Bohne, Nina Meyer und Susanne Diescher gilt ein ganz besonderer Dank für die Beantwortung einer Vielzahl von Fragen, die konstruktive Korrektur dieser Arbeit und die generelle Unterstützung in jeder Lebenslage!

Bei Oliver Thieck möchte ich mich herzlich für die angenehme Zusammenarbeit und die hilfreiche und moralische Unterstützung bedanken.

Allen Korrekturlesern möchte ich danken und auch allen MPI-Kollegen.

Meiner Familie, hier besonders meiner Schwester Esther und Holger mit Hauke danke ich für ihre liebevolle und geduldige moralische Unterstützung sowie für zahlreichen Anregungen.

Besonders bei meiner Mutter möchte ich mich bedanken für die fürsorgliche Betreuung meiner Tochter Luisa ohne diese Hilfe wäre die letzte Arbeitszeit nicht möglich gewesen.

Tim danke ich für die aufmunternden Worte, das Verständnis und den Rückhalt während der letzten anstrengenden Phase.

Der aller größte Dank gilt Dr. Simone Spreng aus der Schweiz für die aufgebrachte Geduld und die ermutigende und tatkräftige Unterstützung während der Entstehung dieser Arbeit, ohne Deine Mithilfe wäre ein Ende nicht abzusehen!!